

Haupt- und Finanzausschuss	12.05.2016
----------------------------	------------

öffentlich

Vorlage Nr.	241/2016-2
Stand	22.03.2016

Betreff Kennzahlen-Benchmark der GPA NRW

Beschlussentwurf

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Abgleich der NKF-Kennzahlen Bornheim mit dem GPA-Kennzahlenset und -Benchmarking zur Kenntnis.

Sachverhalt

Mit Beschluss vom 14.01.2016 hat der Haupt- und Finanzausschuss die Verwaltung beauftragt, in einem ersten Schritt zu den übereinstimmenden Kennzahlen des NKF-Kennzahlensets und des GPA-Kennzahlensets einen Vergleich auf der Basis der Daten des Jahresabschlusses 2015 vorzunehmen und dem Haupt- und Finanzausschuss hierzu im II. Quartal 2016 zu berichten (s. Vorlage Nr. 678/2015-2).

Dem Beschluss folgend, hat die Verwaltung:

- 1.) die Kennzahlen aus dem NKF-Kennzahlenset des Landes Nordrhein-Westfalen sowie die Kennzahlen des GPA-Kennzahlensets des Jahres 2013 auf Übereinstimmung abgeglichen
- 2.) bisher im Haushalt der Stadt Bornheim implementierte Kennzahlen mit dem Kennzahlenset der Gemeindeprüfungsanstalt auf Übereinstimmung überprüft.
- 3.) den interkommunalen Vergleich der GPA für mittlere kreisangehörige Städte zum NKF-Kennzahlenset des Landes Nordrhein-Westfalen mit den NKF-Kennzahlen der Stadt Bornheim für 2013 verglichen.

Zu 1.) Abgleich NRW NKF- / GPA-Kennzahlenset

Ein Abgleich der Kennzahlensets hat ergeben, dass lediglich die Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation

- Eigenkapitalquote 1
- Eigenkapitalquote 2

in beiden Kennzahlensets (inkl. Benchmarking) aufgeführt sind. Kennzahlen zur Ertragslage, Vermögenslage, Finanzlage sowie weitere Kennzahlen zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation (Aufwandsdeckungsgrad, Fehlbetragsquote) fehlen im GPA-Kennzahlenset.

Zu 2.) Abgleich GPA-Kennzahlenset mit eigenentwickelten Kennzahlen der Stadt Bornheim.

Auf der Basis haushaltsrechtlicher Vorschriften wurde in Bornheim über mehrere Jahre ein produktorientiertes Ziel- und Kennzahlensystem entwickelt (voraussichtliche Überführung in den Regelbetrieb zum Haushalt 2017/18). Diese Ziele und Kennzahlen sind inzwischen Bestandteil der Haushaltsplanungen und der Jahresabschlüsse. Sie wurden in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachämtern entwickelt. Hierbei war eine entsprechende Steuerungsrelevanz, Realisierbarkeit sowie der jeweilige fachspezifische Bedarf der verschiedenen Bornheimer Verwaltungsbereiche zu berücksichtigen.

Ein aktueller Plan-Ist-Vergleich der Bornheimer Ziele und Kennzahlen ist im Entwurf des Jahresabschlusses 2015 als Anlage zum Anhang dargestellt.

Das GPA-Kennzahlenset beinhaltet zwar ähnliche Handlungsfelder wie die Bornheimer Kennzahlen, z. B. Hilfe zur Erziehung, Kindertagesbetreuung, Personal etc. jedoch unterscheiden sich die verschiedenen Kennzahlen aufgrund der spezifischen Bornheimer Erfordernisse wesentlich voneinander.

Zum GPA-Kennzahlenset steht zusätzlich für das Jahr 2013 ein (vorläufiger) interkommunaler Vergleich zur Verfügung.

Übereinstimmung zwischen Bornheim und dem interkommunalen Vergleich der GPA gibt es für folgende Kennzahlen:

Kennzahlenvergleich 2013 (vorläufig) mittlere kreisangehörige Städte	Interkommunaler Vergleich GPA			Bornheim
	Minimum	Maximum	Mittelwert	Ist 2013
Haushaltssituation				
Eigenkapitalquote 1 in Prozent	20,4	61,3	23	28,16
Eigenkapitalquote 2 in Prozent	0,8	85,8	49,9	50,02
Jahresergebnis je Einwohner in Euro	-542	3.698	-48	-154
Saldo auslaufender Verwaltungstätigkeit in Euro	-302	3.642	45	-94
Schülerbeförderung				
Aufwendungen Schülerbeförderung je Schüler in Euro	45	361	188	548
Straßenbeleuchtung				
Leuchtenstandorte je 1.000 qm beleuchtete Verkehrsfläche	2,16	6,74	3,49	3,52
Aufwendungen Straßenbeleuchtung je 1.000 qm beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	261	1.032	431	425
Unterhaltungsaufwendungen (Betriebskosten) Straßenbeleuchtung je 1.000 qm beleuchtete Verkehrsfläche in Euro	42	568	213	300
Unterhaltungsaufwendungen Straßenbeleuchtung je Leuchtenstandort in Euro	11	198	72	84

zu 3.) Vergleich der Bornheimer NKF-Kennzahlen mit den NKF-Kennzahlen des interkommunalen Vergleichs der GPA für mittlere kreisangehörige Kommunen.

Mit Einführung des NKF haben die kommunalen Aufsichtsbehörden mit der Gemeindeprüfungsanstalt (GPA) und Vertretern der örtlichen Rechnungsprüfung in einem NKF - Kennzahlenset NRW landeseinheitliche Kennzahlen festgelegt, anhand dessen eine Analyse der Bilanzen und Jahresabschlüsse erfolgen und nach denen die Rechtmäßigkeit des kommunalen Handelns bewertet werden soll. Das für alle Kommunen verbindliche Kennzahlenset beinhaltet Kennzahlen zur:

- Hauswirtschaftlichen Gesamtsituation
- Vermögenslage
- Finanzlage
- Ertragslage
- Weitere Finanzkennzahlen (z. B. Jahresergebnis je Einwohner)

Für die Jahre 2010-2013 (2013 vorläufig) hat die GPA hierzu interkommunale Vergleiche für mittlere kreisangehörige Kommunen erstellt. Diese NKF-Kennzahlen wurden auch im Rahmen des Jahresabschlusses 2013 für die Stadt Bornheim aufgestellt.

Die Bornheimer NKF-Kennzahlen wurden mit dem entsprechenden interkommunalen Vergleich der GPA aus 2013 verglichen.

Das Ergebnis dieses Vergleichs wurde tabellarisch und grafisch aufbereitet und ist der beige-fügten Anlage zu entnehmen.

Dabei ist vorläufig festzustellen, dass die meisten Bornheimer GPA-Kennzahlen des Jahres 2013 in etwa den Mittelwerten des interkommunalen GPA-Vergleiches entsprechen. Einige wenige Kennzahlen bewegen sich auf Minimalniveau der untersuchten mittleren kreisangehörige Kommunen (z. B. Drittfinanzierungsquote, Liquidität 2. Grades).

Grundsätzliches:

Für das GPA-Kennzahlenset und die NKF-Kennzahlen des Landes Nordrhein-Westfalen hat die Gemeindeprüfungsanstalt interkommunale Vergleichswerte für mittlere kreisangehörige Kommunen z. T. für die Jahre 2010 bis 2013 zur Verfügung gestellt, wobei die erhobenen Daten für 2013 zur Zeit als vorläufig zu werten sind, da noch einige Kommunen in den Datenerhebungen fehlen. Ein finales Update dieser Daten erfolgt in Kürze. Aktuelle interkommunale Vergleichswerte für die Jahre 2014 und 2015 können nach Auskunft der GPA frühestens in ca. 2-3 Jahren zur Verfügung gestellt werden.

Fazit:

Im GPA-Kennzahlenset sind 2 Kennzahlen (von insgesamt 18) zur haushaltswirtschaftlichen Gesamtsituation aus dem verbindlichen NKF-Kennzahlenset des Landes Nordrhein-Westfalen enthalten. Eine gesamte haushaltswirtschaftliche Steuerung ist somit mit dem GPA-Kennzahlenset nicht möglich.

Das von der GPA entwickelte Kennzahlenset mit den entsprechenden interkommunalen Vergleichen für mittlere kreisangehörige Kommunen lässt sich als Benchmarking für Bornheimer Kennzahlen nur in geringem Maße anwenden, da es auf Grund der speziellen Bornheimer Erfordernissen kaum vergleichbare Kennzahlen zwischen dem Bornheimer und dem GPA-Kennzahlensystem gibt.

Die letzten von der GPA erstellten interkommunalen Vergleichswerte basieren auf (noch nicht finalen Daten) des Jahres 2013. Aktuelle kommunale Entwicklungen der letzten Jahre sind somit noch nicht berücksichtigt (Flüchtlingsproblematik, demographische Entwicklung etc.). Für ein Benchmarking als Instrument einer zukunftsorientierten und zielgerichteten Steuerung, auch im Hinblick auf strategische Ziele, sind kommunale Vergleichswerte des Jahres 2010 - 2013 daher nur sehr begrenzt verwendbar.

Deshalb ist es für eine effektive und wirkungsorientierte Steuerung in Bornheim wichtig, das bereits entwickelte Ziele- und Kennzahlensystem kurzfristig weiter auszubauen und zu optimieren. Mittel- und langfristig ist das System somit ggf. den aktuellen und strategischen Erfordernissen anzupassen.

Finanzielle Auswirkungen

keine

Anlagen zum Sachverhalt

Abgleich NKF-Kennzahlen Bornheim mit GPA-Benchmarking